

Ressort: Politik

Verbraucherschützer fordert zweiten Dieseltipfel

Berlin, 14.06.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes (VZBV), Klaus Müller, fordert angesichts der ungelösten Dieseldiagnose und drohender Fahrverbote einen zweiten Dieseltipfel. Er würde sich wünschen, dass die Bundeskanzlerin, bevor sie in den Sommerurlaub fährt, einen zweiten Dieseltipfel einberuft, sagte Müller dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

"Dann sollte eine Bilanz gezogen werden, wo wir jetzt mit der Umsetzung der im vergangenen Sommer beschlossenen Maßnahmen und der Reduktion der Stickstoffoxide in den Städten stehen", so der Vorstand der Verbraucherzentrale. Er forderte einen verbindlichen Zeitplan zur Verhinderung von Fahrverboten. Dass nach Hamburg weitere Fahrverbote drohen können, sei "für viele Dieselfahrer, aber auch kleine und mittelständische Betriebe ein weiterer Schlag in den Nacken", sagte Müller weiter. Die Verbraucher könnten am wenigsten für den Dieseldiagnose. "Ihnen wurde ein sauberes Auto in der Werbung angepriesen, und sie haben dafür gutes Geld bezahlt", so der Verbraucherschützer. Die Automobilindustrie sei "ganz klar in der Pflicht, nicht nur mit Software-Updates, sondern auch mit Hardware-Nachrüstungen die Mängel zu beseitigen". Der VZBV-Chef begrüßte daher, dass inzwischen auch Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) erkannt habe, dass gegen die Autokonzerne Strafzahlungen möglich seien. "Deshalb sollte die Regierung endlich handeln und sich nicht weiter von der Autoindustrie am Nasenring durch die Manege führen lassen", sagte er. Müller forderte Strafzahlungen für den Fall, dass die Autokonzerne auf die Nachrüstungen verzichten würden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107587/verbraucherschuetzer-fordert-zweiten-dieseltipfel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com